

Riccardo Castagnola

Konzeption und Handreichung für ein mobiles Audio-Videoaufnahmestudio

MUSIC

ART

DESIGN

THEORY

Projekt:

(LLLmuBi): Entwicklung weiterbildender Studienprogramme mit einem Fokus auf musikalisch-ästhetischer Bildung - Neue Möglichkeiten des Lebenslangen Lernens an einer künstlerischen Hochschule

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen [16OH22047] gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor/bei der Autorin.

Das MAVAS

Mobiles Audio-Videoaufnahmestudio

Konzept

Das MAVAS (Mobiles Audio-Videoaufnahmestudio) ist ein praktisches Studio-Kit, das die Lehrenden des ImBiK aufbauen und einsetzen können, um ihre eigenen audiovisuellen Lehr-/Lernmaterialien autonom herzustellen.

Die Position der Elemente des MAVAS (Kamera, Mikrofone, Licht) ist so konzipiert worden, dass die Benutzer_innen die Einstellungen unkompliziert und intuitiv vornehmen können und sich so schnell wie möglich auf ihre Darstellung fokussieren können.

Das MAVAS lässt sich in unterschiedlichen Räumlichkeiten der Hochschule in 15 Minuten aufbauen und mit wenigen Schritten an Licht und Klangcharakteristik des Raumes anpassen.

Der Kern des MAVAS ist der Technikwagen, auf dem alle Geräte schon eingepackt zusammengestellt sind. Dieser wird als Referenzpunkt für die Positionierung von Person, Kamera, Mikrofon und Licht genommen. Die Abstände werden den Benutzer_innen klar vorgegeben, sie müssen sich nur um kleine Anpassungen von Audiopegel und Licht kümmern.

Auf diese Art und Weise werden die von unterschiedlichen Lehrenden erstellten Videos eine einheitliche Gestaltung haben, um sie als ImBiK-Lehr-/Lernmaterial erkennbar zu machen.

Material

1x **Technikwagen mit Schubladen oder abschließbares Case (Truhe)**

(Ladefläche L x B = 1000 x 600 mm, Etagenhöhen, 195, 820 mm)

1x Videokamera

1x Stereomikrofon für Kamera

1x PC Monitor (22 Zoll)

2x LED-Panels (dimmbar, bi-farbe)

1x Kamerastativ (60 cm hoch)

1x Aufnahmegerät Stativ (100 cm hoch)

2x Stative für LED-Panels

1x Fotohintergrund (2 x 2 m bzw. 2 x 3 m)

1x Stative für Fotohintergrund

1x HDMI-Kabel (50 cm)

1x Mini-HDMI to HDMI-Adapter

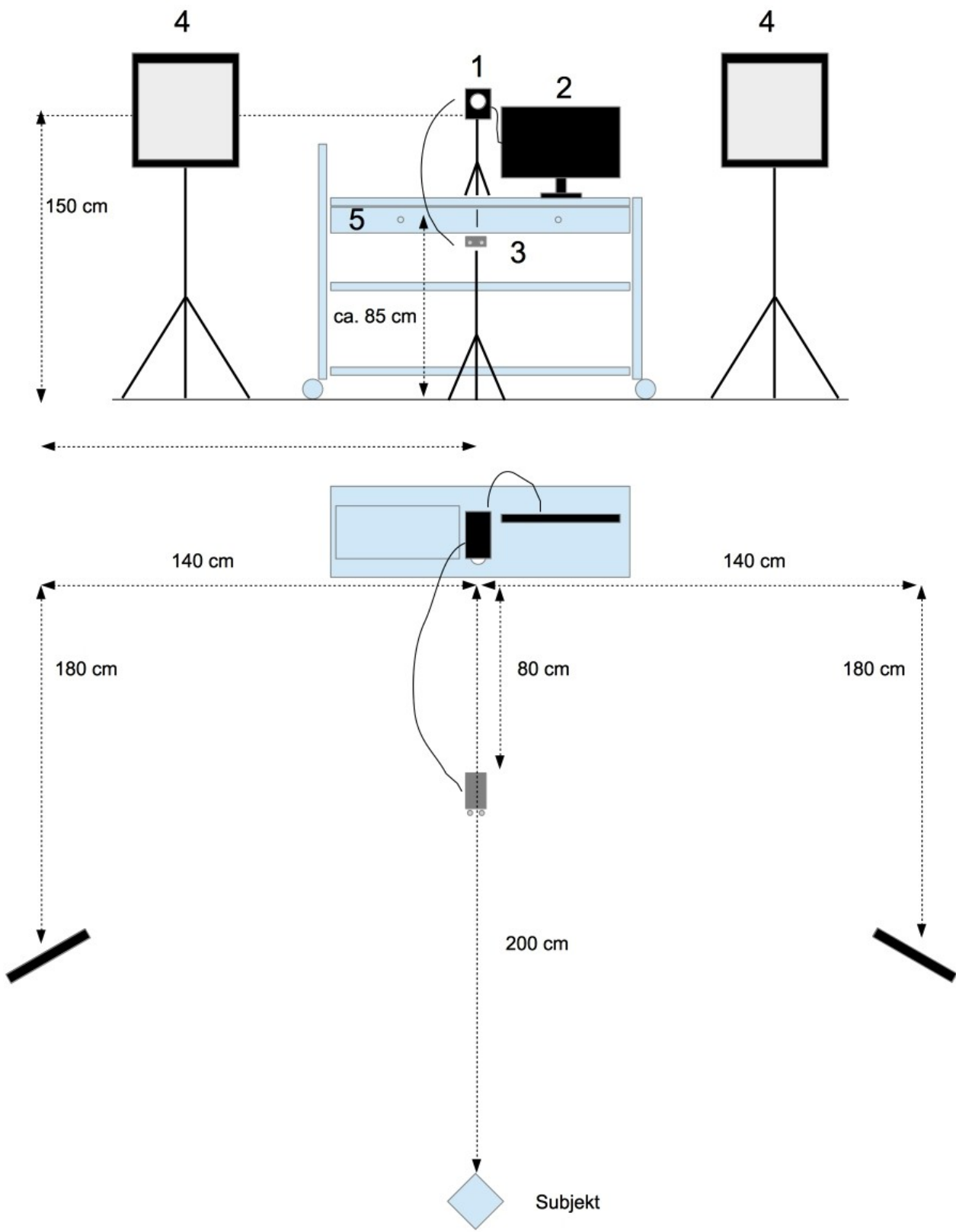
1x Mini-Klinke Stereo Verlängerungskabel (3 m)

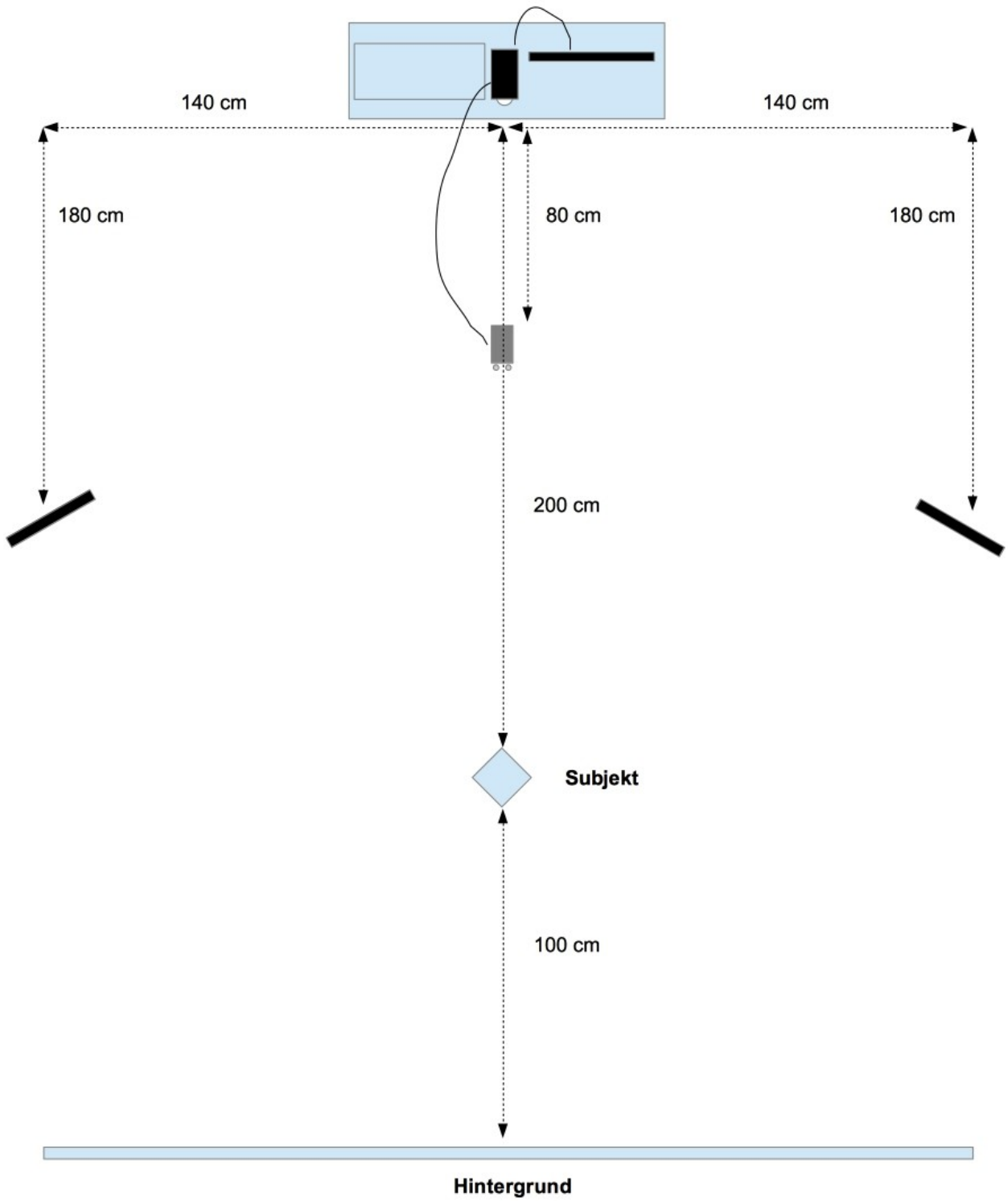
1x Kabeltrommel (10 m)

1x Mehrfachsteckdose (1,5 m, 7 Schuko-Buchsen)

2x Stromverlängerungskabel (5 m)

1x Zollstock (2 m)





ANLEITUNG

RAUM

0. Fenster komplett abdecken, Raumlicht anschalten

POSITIONIERUNG

1. Wagen positionieren (ca. 3,5 m entfernt von der Wand, parallel zur Wand)
2. Stative und Hintergrund positionieren (zentriert)
3. Stuhl für das Subjekt zentriert positionieren (1m entfernt vom Hintergrund)
4. Kamera auf Mini-Stativ auf dem Wagen aufstellen (bei der Markierung in der Mitte, ca. 150 cm vom Boden, Winkel ca. 20° nach unten)
5. Videomonitor auf dem Wagen neben der Kamera in Richtung Subjekt aufstellen
6. LED-Panels seitlich vom Wagen positionieren und zum Subjekt ausrichten (140 cm seitlich vom Zentrum des Wagens und 80 cm vor dem Wagen jeweils links und rechts)
7. Stereomikrofon auf Stativ vor dem Wagen zentral positionieren (ca. 80cm nach vorne, ca. 100 cm hoch)

VERKABELUNG

8. den Multistecker über die Kabeltrommel ans Stromnetz anschließen (noch nicht anschalten!)
9. Kamera, Tonaufnahmegerät und Licht mit ihren Netzteilen (und evt. Verlängerungskabeln) an den Multistecker anschließen (noch nicht anschalten!).
10. Kamera mit dem Monitor verbinden
Kamera » Mini-HDMI to HDMI-Adapter » HDMI-Kabel » HDMI Input (Monitor)
11. Mikrofon an die Kamera mit dem Mini-Klinke-Verlängerungskabel anschließen
Mikro Out » Stereo-Mini_Klinke 3.5' » Mikrofon In (Kamera)

KAMERA: EINSTELLUNG

12. prüfen, ob die Speicherkarte schon in der Kamera steckt
13. Kamera anschalten
14. Auto Mode auswählen

MIKROFON: EINSTELLUNG

15. anschalten
16. Empfindlichkeit bei 0dB auf dem Gerät einstellen
17. im Kamera-Menü den Pegel regeln (soll zwischen -20 und -6 dB liegen)

VIDEOMONITOR: EINSTELLUNG

18. anschalten
19. als INPUT-Quelle HDMI auswählen

LICHT: EINSTELLUNG

20. LED-Panels (3200k) anschalten und beide auf 70 % regeln

ANPASSUNGEN

21. sich auf den Stuhl setzen und auf den Monitor schauen
22. überprüfen, ob die Füße und der Kopf innerhalb der Markierungen auf dem Monitor sind
23. sicherstellen, dass das Gesicht und das Instrument nicht zu dunkel sind bzw. keine Streifen zeigen. Dazu ggf. LED-Panels nachregeln: zu dunkel » hochdrehen; zu hell » runterdrehen
24. Klang erzeugen und dabei im Monitor überprüfen, dass der Pegelzeiger nicht die obere Grenze erreicht (rot). Ggf. den Mikrofonpegel nachjustieren.